



Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Zeppelinschule e.V.

PROTOKOLL

02.06.2016

20:00
UHR

LEHRERZIMMER

EINBERUFEN VON	Marion Münzing
DURCHGEFÜHRT VON	Marion Münzing
PROTOKOLLFÜHRER	Claudia Elsner
TEILNEHMER	Marion Münzing (Vorsitzende), Frau Straube, (FLIK), Dortje Tjiang (stellv. Vors.), Claudia Elsner (Protokoll), Fr. Eichhorn (Vertr. Schulleitung), Rainer Papp (Kasse), Norma Korta, Christine v. Freital, St. Tina Allen Cavell, Oliver Borzyk, Matthias Massier, Katharina Leske
ABW./ENTSCULDIGT	Alfred Zimmermann, Franziska Rohr, Sabine Lindemann, Klaus Münzing, Stefan Langhäuser, Christiane Völlmann-Weil, Leila Lanez (GTS), Jenny Germann (GTS), Margrit Sattel

Tagungsordnungspunkte

1 BEGRÜSSUNG

M. MÜNZING

Die Tagesordnung wurde genehmigt, nachdem alle Anwesenden begrüßt wurden

2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 28.01.2016

Das Protokoll wurde genehmigt.

3 BERICHT UND AUSSPRACHE

M. MÜNZING

3.1 BERICHT DER VORSITZENDEN

M. MÜNZING

- Aufruf für neue FöV Vorstandsmitglieder: da dieses und nächstes Schuljahr viele Vorstandsmitglieder gehen werden, benötigen wir dringend Nachfolger. Es wurde ein Aufruf gemacht. Es sind 3 Interessenten zur heutigen Sitzung gekommen.
- **Schulranzenaktion:** da wir keine Abnehmer für gebrauchte Schulranzen haben, wird die Aktion nicht durchgeführt.
- **Smartboards/Gespräch m. Hr. Braunstein:** 2 Smartboards wurden mit Schulmitteln angeschafft und werden intensiv genutzt. Im Kollegium gibt es viel Unterstützung. 12 Kollegen zeigen Interesse, ein Smartboard nutzen zu wollen. Eine Einführung zur Nutzung neuer Smartboards ist für die Schule sichergestellt. Die vorhandenen Smartboards werden auch von anderen Klassen benutzt, z.B. wenn die Schüler der Klassen beim Sport o.ä. sind, können Schüler anderer Klassen den Klassensaal mit Smartboard nutzen. Es sind bereits Anwendungen und Übungsaufgaben vorhanden. Hr. Braunstein möchte die Smartboards klassenübergreifend einsetzen. Hr. Braunstein sieht bessere Chancen weitere Boards über Stiftungsgelder anzuschaffen, wenn schon eine ‚kritische Masse‘ an der Schule vorhanden ist. Ziel ist es, gut die Hälfte der Klassen mit Smartboard auszustatten, damit dann über ein Rotationssystem die anderen Klassen auch Zugriff bekommen. Eine Kollegin, die bereits Vorkenntnisse hat, ist noch 1 Jahr an der Schule. Das Land bietet Schulungen an. Die technische Betreuung ist durch die Stadt gewährleistet. Für die Serververwaltung hat die Schule einen Wartungsvertrag mit einer Drittfirma, wodurch die Betreuung sichergestellt ist. Der FöV hat momentan 20 TSD Euro für Spenden zur Verfügung. Davon gehen jetzt 1500 Euro für die Projektwoche und danach 500 für die Bücherei ab. Durch das Begrüßungsfest wird wieder Geld hinzukommen.
- **Abstimmung Smartboards (Vorschlag von Dortje):** einstimmig dafür (5) über 10 TSD Euro. Dadurch ergibt sich eine Anschaffung von 5 Smartboards mit einem Zuschuss von der Schule.
- **Kontaktaufnahme zu Stiftungen f. Anträge:** Wir wollen an Stiftungen herantreten um weitere Gelder für die Anschaffung von Smartboards zu bekommen. Rainer kümmert sich um eine Projektbeschreibung, die für einen Stiftungsantrag benötigt wird.



BESONDERE BEMERKUNGEN/DISKUSION	
SCHLUSSFOLGERUNGEN/BESCHLÜSSE	Es werden 10 TSD Euro f. Die Anschaffung von 5 Smartboards vom FöV gestiftet.
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON TERMIN
Projektbeschreibung f. Stiftungsanträge	Rainer Papp

4 BERICHT AUS DER SCHULE

FR. EICHHORN

- **Projektwoche:** Fr. Eichhorn berichtet von der Projektwoche. Die Projektwoche kam bei den Schülern sehr gut an. Sie bewerteten positiv, dass sie fürs Experimentieren genug Zeit hatten und auch mal andere Lehrer kennenlernen konnten. Auch die Lehrer fanden es positiv, Kinder aus anderen Klassen kennenzulernen. Außerdem fanden sie es gut, dass die Kinder sehr aktiv waren. Der Ablauf war reibungslos, die Kinder haben sich mit dem Programm sehr gut zurecht gefunden. Es gab verschiedene Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge, wie z.B. eine Reflektion des Gelernten oder eine intensivere Auswertung der erstellten Forscherhefte. Es ist geplant ab jetzt jedes Schuljahr eine Projektwoche durchzuführen. Für den FöV liegen noch nicht alle Abrechnungen vor, deswegen wurde die Abrechnung noch nicht eingereicht. Fr. Eichhorn sammelt alle Abrechnungen. Es sind einige Ideen aus der Projektwoche hervorgegangen, die das Kollegium im Unterricht weiterverfolgen will.
- **Schülerplaner/Hausaufgabenheft:** es fehlt noch ein Sponsor, weil Weindl abgesprungen ist. Es wird ein neuer Sponsor f. 200.- gesucht. Für die Frontseite ist noch kein Bild festgelegt. Fr. Eichhorn wird sich mit Sabine in Verbindung setzen, sobald das Deckblatt feststeht.
- **Museumsjahreskarte:** Fr. Eichhorn hinterfragt beim Kollegium ob ein Besuch im Museum demnächst geplant ist und ob Interesse besteht.
- **Antrag: zur Förderung einer Schülerin der 4. Klasse für die Abschlussfahrt:** Abstimmung über Übernahme der Kosten i.H.v. 85.-: einstimmig dafür. Die Kollegin soll sich bitte per Email an Rainer wenden für die Abwicklung wenden.

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Neuer Sponsor f. Hausaufgabenheft	Claudia Elsner	
Besteht beim Kollegium Interesse für die Anschaffung einer Jahreskarte des historischen Museums – klären.	Fr. Eichhorn	
BESONDERE BEMERKUNGEN/DISKUSION	-	
SCHLUSSFOLGERUNGEN/BESCHLÜSSE	Der FöV übernimmt die Kosten einer Schülerin aus der 4.Klasse für die Klassenfahrt.	

5 Bericht des SEB

K. MÜNZING

Keine aktuellen Themen/Informationen

6 VERSCHIEDENES, PLANUNG

M. MÜNZING

- Planung**
- **Einschulungsfeier:** Claudia & Christiane, Klaus macht Kaffee. 30.8.
 - **Elternabend 1. Klassen:** Christine macht das. Sie will für jeden ausgefüllten Mitgliedsantrag eine Tasse verschenken.
 - **Begrüßungsfest** am 17.9. Orgateam: Marion, Norma, der Mann vom SEB.
 - Tassenaktion über Glücksrad: Claudia fragt beim Verkehrsverein, Markus, Rehberger
 - **Kaffeeverkaufsraum:** da der bisherige Raum nun ein Klassensaal ist. Brauchen wir einen neuen Raum. Absprache mit der Schule notwendig.
 - **Herbstvortrag:** Marion schlägt vor, den Vortrag ins Frühjahr zu verlegen (z.B. Mitte März). Vertagt. Margrits Vorschlag wird vertagt.
 - **Tassen:** ca. 200 sind noch vorhanden.
 - **27.10 Mitgliederversammlung**



- **Weitere Sitzung: am 8.9.:** Die Vorsitzende bittet darum, dass die Termine vorgemerkt werden, so dass alle an den Sitzungen teilnehmen können.

BESONDERE BEMERKUNGEN/ DISKUSSION	-	
SCHLUSSFOLGERUNGEN/ BESCHLÜSSE	Nächste Termine: 8.9.2016 und 27.10.2016 (Mitgliederversammlung)	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Einschulungsfeier organisieren	Claudia/Christiane/Klaus (Kaffee)	
Orgateam Begrüßungsfest	Marion/ Norma/der Mann vom SEB	
Welcher Raum steht für den Kaffeeausschank beim Begrüßungsfest zur Verfügung? Zu klären	Orgateam Begrüßungsfest	

Gez., Claudia Elsner, 12.7.2016